



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der deutschen Baukunst

Dohme, Robert

Berlin, 1885

Berichtigungen und Zusätze

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96051](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96051)

Berichtigungen und Zusätze.

Zu S. 8. Neuerliche auf Veranlassung des R. Kultusministeriums veranstaltete Ausgrabungen haben das Vorhandensein eines Atriums im Westen des Aachener Münsters nachgewiesen, dagegen von der etwaigen Existenz einer Taufkapelle keine Spuren gebracht. Untersuchungen im Innern der Kirche haben sicher gestellt, daß dieselbe auf Mosaizierung ursprünglich nicht berechnet gewesen, mit alleiniger Ausnahme etwa der Fensterleibungen. Die von Ciampini beigebrachten Abbildungen des Aachener Kuppelmosaiks sind also apokryph.

S. 95 Z. 7 v. u. ließ St. Andreas statt St. Julian.

S. 208. Der Vorname des Straßburger Münstermeisters Döginger ist „Dobokus“, nicht „Nikolaus“; die aus dem Namen Nikolaus gezogene Schlußfolgerung ist also hinfällig.

S. 237 Z. 6 u. 13 ließ Engelberg(er) statt Engelsberger.

S. 269 Z. 10, ließ Werben statt Werden.